



PRESSEMITTEILUNG

Nr.
10.08.2010

Kein Google-Street-View ohne Datenschutz

Zur Ankündigung von Google, das Angebot ‚Street-View‘ demnächst für deutsche Städte online zu stellen, erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, **Thorsten Förter**:

Google will in Deutschland mit Google-Street-View ein interessantes neues Angebot starten. Viele Menschen werden es nutzen und es wird vermutlich schon bald ein Stück Alltag im weltweiten Internetangebot darstellen.

In Deutschland darf Google aber nur starten, wenn der Datenschutz gewahrt wird. Wer seine Persönlichkeitsrechte durch eine Abbildung verletzt sieht, der soll einen Anspruch auf Unkenntlichmachung haben und zwar ohne große Bürokratie und unabhängig von irgendwelchen Fristen. Google muss als weltweit agierendes Unternehmen akzeptieren, dass verschiedene Länder unterschiedliche Kulturen haben. In Deutschland wird der Datenschutz - zum Glück - außerordentlich ernst genommen, sowohl online, als auch offline. Google brauchte in jüngerer Zeit leider zu häufig Nachhilfeunterricht von engagierten BürgerInnen, Datenschutzbeauftragten und PolitikerInnen in Sachen Datenschutz. Hoffentlich hat das Unternehmen inzwischen dazugelernt.

Kontakt

Thorsten Förter (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/308/308471@de.html>)